

Atoll-Streamer mit Farbdisplay

Aus Frankreich kommt ein Netzwerkspieler, der auf seinem Frontdisplay nicht nur Titel, Interpreten etc. darstellt, sondern auch Cover Artwork, natürlich in Farbe: Es ist der ST 200 von Atoll (um 2.000 Euro). Er kann unterbrechungsfrei spielen, akzeptiert WAV- und FLAC-Dateien mit bis zu 24 Bit und 192 kHz Takt, kann auch ALAC und AIFF decodieren und natürlich Internetradio empfangen. Neben der Streaming-Funkti-



on (über LAN oder WLAN) ist er auch als D/A-Wandler und Vorverstärker einsetzbar: Über USB kann er Dateien von Sticks lesen, aber auch Musik vom PC (bis 24 Bit / 96 kHz) abrufen und über S/PDIF koaxial und optisch mit klassischen Digitalquellen verbunden werden. Bedient wird das Gerät über die Fronttasten, die beige packte Infrarotfernbedienung oder eine Smartphone-App. Es ist in Schwarz oder Silber erhältlich. Eine etwas abgespeckte Version bietet Atoll als ST 100 für 1.600 Euro an. (www.audium.com)

Phonar: Neues Flaggschiff der Veritas-Serie



Der norddeutsche Lautsprecher-Hersteller Phonar krönt seine „Veritas“-Serie mit der Standbox 2p8 Next. Sie ist mit zwei Tief-Mitteltönern und einem ScanSpeak-Hochtöner in d’Appolito-Anordnung bestückt. Den Tiefbass übernimmt ein seitlich angebrachtes 21-cm-Chassis. Wahlweise ist auch eine teilaktive Version der p8 Next erhältlich, bei der das Basschassis über eine integrierte Endstufe samt Signalprozessor angesteuert wird. Dabei erlauben es verschiedene vordefinierte Filter-Setups, Raumakustikprobleme zu bekämpfen. Die p8Next ist in Mattschwarz oder Mattsilber lackiert zum Paarpreis von 3.000 Euro erhältlich. Hochglanzlack oder Echtholz-Furnieroberflächen gibt’s gegen Aufpreis. (www.phonar.de)

Kopfhörer von Teufel

Kaum ein Lautsprecher-Hersteller, der

nicht auch irgendwann ins Kopfhörersegment einsteigt. Von Lautsprecher Teufel kommt jetzt erstmals ein akustisch offener Bügelkopfhörer: der Aureol Real. Er wiegt nur 185 Gramm, hat mit Velours bezogene Ohrpolster und ein austauschbares, umspinnenes Kabel mit drei Metern Länge und großem Klinkenstecker. Beigepackt ist ein zweites Kabel – mit kleiner Klinke und nur 1,3 Meter lang. Wegen der niedrigen Impedanz eigne sich der Hörer auch für Porti-Player, heißt es bei Teufel. Im Übrigen sei er strikt auf neutralen Klang getrimmt und verkneife sich jede Bassbetonung. Der Aureol Real ist ab sofort für 100 Euro erhältlich. (www.teufel.de)



„High Voltage“ bei T+A

Neues Design, neue Technik-Konzepte und exquisite Verarbeitung – das sind die Zutaten einer neuen Geräteserie von T+A. Den Anfang macht der Vollverstärker PA 3000 HV, wobei das „HV“ für „High Voltage“ steht: Mit nicht weniger als +/- 160 Volt werden die Endstufen versorgt, um eine extrem lineare Kennlinie zu erreichen, und das bei mehr als 500 Watt Dauerleistung pro Kanal. Das Gehäuse besteht aus massivem Aluminium, und sämtliche Buchsen – XLR und Cinch – sind von höchster Qualität. Der PA 3000 HV ist für 9.900 Euro im Han-



del, und schon im Januar folgt mit dem MP 3000 HV (7.900 Euro) eine zweite Komponente der Serie: eine universelle Signalquelle mit CD-Laufwerk, Streaming Client, Tuner, DAC und der Display-Fernbedienung FD 100. (www.ta-hifi.com)